Korrekturhinweis

Zum Beitrag „Ischämischer Schlaganfall: Sichere Therapie auch mit reduzierter Alteplase-Dosis möglich?“ (Arzneimitteltherapie 2016;34(9):327–8)

Der folgende Abschnitt auf Seite 327 wurde korrigiert.

Unter der niedrigen Alteplase-Dosierung zeigten 855 von 1607 Patienten (53,2 %) einen Score zwischen 2 und 6 auf der modifizierten Rankin-Skala. Nach Gabe der Standarddosis waren dies 817 von 1599 Patienten (51,1 %). Die Nichtunterlegenheit der niedrigen Dosierung konnte mit diesen Daten *nicht* statistisch nachgewiesen werden (Odds-Ratio [OR] 1,09; 95%-Konfidenzintervall [KI] 0,95–1,25; p = 0,51 für Nichtunterlegenheit).
Nach den Ergebnissen einer Post-hoc-Analyse scheinen von der niedrigen Alteplase-Dosis insbesonders Patienten zu profitieren, die mit Acetylsalicylsäure vorbehandelt sind.